

Bericht der Schulleitung

2018 – das Jahr zwei im Tarifverzicht aller festangestellten Mitarbeiterinnen. Und es gilt weiterhin der Satz: Trotz der Banknoten gesteuerten Nöte arbeiteten und arbeiten alle Lehrkräfte mit größtmöglichem Engagement. Es ist der hohen Professionalität geschuldet, dass sie vor den SchülerInnen stehend im Einzel-, Gruppen- oder Ensembleunterricht alle Unsicherheiten und Problemfragen vor der Tür lassen können und erfolgreichen, hoch motivierenden Unterricht anbieten und ermöglichen. Das kann nie oft genug erwähnt werden und ist über alle Maßen wertzuschätzen!

Aktuell ist auf der Internetseite der Musikschule ein neues Image-Video zu sehen, das während der Musikschulwoche 2018 aufgenommen wurde. Das Video zeigt die positive Stimmung sowie das große Angebotsspektrum der Musikschule, die Professionalität der Arbeit der Lehrkräfte und die seltene Schönheit und Größe unseres Musikschulgebäudes, was nicht oft genug hervorgehoben werden kann.

Die Musikschule konnte im Berichtszeitraum wiederum mit ihren traditionellen Veranstaltungen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen, ob es die großen und stets gut besuchten Orchesterkonzerte sind oder die vielfältige bunte und zugleich stimmungsvolle Musikschulwoche mit rund 30 verschiedenen Veranstaltungen und dem zweiten Versuch einer Musikschulkarawane, zu der uns das Modehaus Kressmann viele schöne Kinder-Musikschul-T-Shirts stiftete. Weiterhin sind die zahlreichen Klassenvorspiele und Fachbereichskonzerte und die überaus große Zahl an Veranstaltungen mit Musikschulbeteiligung für die Stadt, für Institutionen, Sozialeinrichtungen bis hin zu Adventskonzerten u.a. in der Arnekengalerie hervorzuheben.

Die Kinderkonzertreihe, weiterhin von einem stillen Mäzen der Stadt finanziell getragen, eröffnete auch in 2018 an vielen Vormittagen Kindergartengruppen und Grundschulklassen den Weg in unseren Konzertsaal, kombiniert mit dem anschließenden Ausprobieren der Instrumente.

Die VIFF- und SVA-Förderungen wurden kontinuierlich fortgeführt und wir erfreuten uns einer gestiegenen Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die sich ein Leester-Stipendium erspielten.

Die Breitenarbeit der Musikschule deutlich präserter auszubauen, war und ist weiterhin ein wichtiges Anliegen. Wiederum fanden zahlreiche Kurse im Rahmen des Musikalisierungsprogramms des Landes Niedersachsen in Kindergärten und Grundschulen in Stadt und Landkreis statt. Die Musikschule kooperiert darüber hinaus nach wie vor mit vielen allgemeinbildenden Schulen und unterrichtet in Bläser- und Streicherklassen. Neu war der Aufbau einer Bläserklasse in der Richard von Weizsäcker Oberschule Ottbergen im Zusammenwirken mit dem örtlichen Musikverein.

Die Kultur-macht-stark-Projekte wurden weiterhin erfolgreich fortgeführt. Hier kooperiert die Musikschule u.a. mit der Universität, dem Center for World Music, dem Asyl e.V. und der Caritas.

Im Jahr 2017 wurde die Musikschule Partner des Förderprojekts der Diakonie Himmelsthür „Hildesheim – eine Kulturstadt für alle“. Die Lehrkräfte befassten sich in einer Fortbildung mit dem Thema Inklusion. Unterdessen finden mehrere Unterrichte für Menschen mit Beeinträchtigung statt.

Das Projekt, den 5. Klassen in den Oberschulen in Stadt und Landkreis „gemeinsam den (neuen) Rhythmus finden“ zu lassen, konnte in 2018 Dank der weiteren Unterstützung der Sparkasse Hildesheim- Goslar-Peine sowie der Dammann-Stiftung und des Landschaftsverbandes noch ausgebaut werden.

Nach weit über 20 Jahren ist es gelungen, den Landkreis wieder dafür zu gewinnen, sich seiner Verantwortung gegenüber den aus dem Landkreis kommenden Schülerinnen und Schülern bewusst zu werden. Es ist erfreulich, dass erstmals wieder Finanzmittel bereitgestellt wurden, um Schlimmeres von der Musikschule abwenden zu helfen.

Neben den Zuschüssen, vor allem der Stadt Hildesheim, des Landes Niedersachsen und den finanziellen Beteiligungen der Kommunen Algermissen, Bockenem und Harsum kann die Musikschule Hildesheim nach wie vor auf eine über alle Maßen erfreuliche Partnerschaft mit der Leester-Musikschul-Stiftung verweisen, die in vielfältiger Weise das Musikschulleben am Pulsieren hält.

Abschließend und zugleich als Basis dessen, was zuvor geschrieben steht, ist den Lehrkräften, der Verwaltung, dem Vorstand und Beirat, dem Elternkreis, der Stadt Hildesheim sowie zahlreichen Unterstützern und Sponsoren zu danken.

Im Jahr 2018 unterrichtete die Musikschule Hildesheim lt. VdM-Bericht rund 652 Jahreswochenstunden (2017= 644, 2016= 693, 2015= 689), davon rund 36 Jahreswochenstunden in Projekten, die ebenso wie in den Schülerzahlen (4877 gegenüber 3551 in 2017) bisher nicht erfasst wurden. Ebenfalls sind bisher

Schnupperunterrichte und Gutscheinkarten nicht in den Statistiken erfasst, sodass die tatsächliche Zahl der Unterrichtsstunden höher liegt.

Detlef Hartmann